



Antrag

der Fraktionen der CDU, der SPD und des Abgeordneten
Karl Otto Meyer (SSW)

Resolution zur Elektrifizierung der Bundesbahnhauptstrecken in Schleswig-Holstein

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wolle beschließen:

1. Die Elektrifizierung der Bundesbahnhauptstrecken in Schleswig-Holstein darf nicht länger aufgeschoben werden. Sie ist unverzichtbar für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, für die Zusammenarbeit mit unseren skandinavischen Nachbarn und für die Entwicklung eines europäischen Verkehrsnetzes.
2. Die Elektrifizierung der Hauptstrecken ist eine Verpflichtung des Bundes, die sich aus dem Allgemeinen Eisenbahngesetz in Verbindung mit dem Bundesbahngesetz ergibt. Das Land Schleswig-Holstein hat einen Zuschuß in Aussicht gestellt, um die durchgängige Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Flensburg/Kiel einzuleiten. Der Landtag unterstreicht seine Bereitschaft, sich an der Elektrifizierung dieser Strecke mit einem Zuschuß bis zu 150 Mio DM zu beteiligen.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert Bundestag und Bundesregierung auf,

- die Ankündigung im Rahmen der Beratungen zum Nachtragshaushalt 1990, „die Elektrifizierung der Bundesbahnstrecken in Schleswig-Holstein für kommende Haushalte vorzumerken“, im Bundeshaushalt 1991 umzusetzen;
- das Bekenntnis in der Koalitionsvereinbarung zum „weiteren Ausbau der Schiene“, nun mit der Elektrifizierung einer Hauptstrecke in Schleswig-Holstein einzulösen und
- die Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Flensburg/Kiel in den Bundesverkehrswegeplan 1991 aufzunehmen.

Der Landtag unterstützt die Landesregierung bei ihrem Vorschlag an den Bundesverkehrsminister Krause, im Interesse einer zügigen und einvernehmlichen Lösung alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen.

**Klaus Kribben
und Fraktion**

**Gert Börnsen
und Fraktion**

Karl Otto Meyer